

Training im Schnee 2 oder The american Way of Life...

Mit Kapitel 33 endet TiS 2. Lillie und ich hoffen, ihr hattet euren Spaß dran!

Von Venka

Kapitel 23: Wie normal ist normal?

auf Kalender guck

Oh! Wieder mal Sonntag!

Zeit für TiS 2!

OK, dann gleich mal los!

23 - Wie normal ist normal?

Kai war stinksauer.

„Was bildet die sich eigentlich ein! Wie kommt sie dazu Tala so reinzulegen!“

So und ähnlich ging es Kai durch den Kopf, während er sich mit ein paar Klimmzügen abreagierte. Ohne, dass er es eigentlich beabsichtigt hatte, hatte er Rogue viel zu viel von der Wahrheit ihrer Vergangenheit preisgegeben.

„Hallo, Kai! Schon da?“ fragte Joey überrascht als er die große Halle betrat. „Hast du Rogue gesehen?“

Ein Brummen war Kais einzige Antwort.

„Muss 'ne Riesenlaus gewesen sein, die ihm da über die Leber gelaufen ist!“ stellte Joey schmunzelnd fest. „Die können mir jetzt schon leid tun. Wird bestimmt ein hartes Training heute!“ fügte er kopfschüttelnd hinzu und betrat den kleinen Raum am Ende der Halle.

„Was wollte ich eigentlich hier?“ fragte er sich gedanklich. „Mist! Hab's vergessen!“

Er wollte sich gerade wieder umdrehen und das Zimmer verlassen, als er ein leises Schniefen vernahm. Suchend sah er sich genauer in dem etwas dunkleren Raum um und erblickte er Rogue, die weinend am Boden kniete.

Kai registrierte viel zu spät, dass Tala gerade den Raum betreten hatte, in dem er vor

gut zehn Minuten Rogue zurechtgestutzt hatte.

Er nahm etwas Schwung, ließ dann die Stange los und landete elegant und geschmeidig auf dem Hallenboden.

Zorn stieg in ihm auf, als er zu der Tür rannte.

Dort angekommen bemerkte er, dass sie nur angelehnt war. So konnte er hören, wie sich Tala und Rogue unterhielten.

„Reiß dich zusammen, Kai! Dein Bruder ist alt genug um seine Probleme selber zu lösen!“ ermahnte er sich und beschloss ruhig zu bleiben, zumindest so lange noch nichts weiter passierte.

Also entschloss er sich dazu, die beiden zu belauschen.

„Bitte!“ hörte er Tala sie anflehen. „Geh nicht! Ich wurde schon von so vielen Menschen in meinem Leben verlassen...“

Darauf trat eine lange Stille ein.

„Wenn er sie so anbettelt..“ dachte Kai. „Vielleicht habe ich mich geirrt und Rogue ist doch kein so schlechtes Mädchen!“

Gemischte Gefühle stiegen in ihm hoch.

„Tala muss sie jedenfalls sehr mögen, sonst würde er nicht so vertraut mit ihr reden; nach allem, was sie getan hat! Nun, die Sache geht mich nichts mehr an.“ entschied er und ging von der Tür weg.

Wenig später sah er wie die Beiden den Raum verließen und für einen kurzen Moment konnte er das Gesicht seines Bruders sehen. Er sah sehr glücklich aus und lächelte Rogue an, wie Kai es bei ihm noch nie gesehen hatte.

„Ich habe echt einen niedlichen Bruder!“ schoss es dem Grauhaarigen durch den Kopf und er lächelte. „Wenn er so will! Bitte, dann soll er mit ihr glücklich werden!“

„Hey Kai!“

Die Stimmen von Timo und Alec rissen Kai aus seiner Gedankenwelt und holten ihn zurück in die große Halle, in der er stand.

„Was ist denn mit dir los, du stehst hier rum wie bestellt und nicht abgeholt...“ stellte Timo fest.

„Das könnte ich euch genau so gut fragen...“

„Wir wollen trainieren, was sonst?“ gab Alec zurück.

Kai verzog das Gesicht. „Warum tut ihr es dann nicht? - Los marsch, aufwärmen! 5 Runden um die Halle!“ kommandierte er.

„Nur fünf?“ brachte Timo gerade noch heraus, bevor Alec ihn aus der Halle zerrte.

Man musste Kai schließlich nicht auch noch dazu animieren, die Zahl der zu laufenden Runden zu erhöhen.

Das Training verlief, zur Überraschung aller, nicht in den gewohnten Bahnen..

„Ich versteh die Welt nicht mehr!“ sagte Timo zu Alec in der Umkleidekabine. „Kai war kein bisschen sauer darüber, dass Joey und Rogue nicht zum Training erschienen sind!“

„Ja, und zum allen Überfluss hat er uns heute auch noch zehn Minuten eher frei gegeben!“ stimmte Alec seinem Freund zu.

„Bildet euch bloß nichts darauf ein!“ sagte eine Stimme in hartem, aber dennoch freundlichem Tonfall.

Erschrocken drehten sich die Jungs um. Kai stand grinsend in der Tür.

„Ich bin nur hier um meine Sachen zu holen. Lasst euch nicht stören!“ fügte er gut gelaunt hinzu, schnappte sich seine Tasche und verschwand auch schon wieder.

„Der muss krank sein!“ Timo wusste sich keine andere Erklärung für Kais plötzliches

Verhalten.

Vor der Halle wurde Kai bereits von Ray erwartet, der ihn liebevoll anlächelte.

"So gut gelaunt?" fragte er skeptisch. "Du hast doch Rogue hoffentlich nicht zu sehr..."

"Das Thema ist gegessen!" winkte Kai ab.

"Ich versteh nicht..."

Kai musste lachen. Dieser ‚Nixblick‘ seines Geliebten war doch zu komisch.

"Schon gut! Tala hat die Sache selber in die Hand genommen und seine Entscheidung getroffen. Uns bleibt nichts anderes übrig als sie zu akzeptieren."

"Kai?" fragte Ray etwas verängstigt. "Bist du es wirklich?"

"Jahahaha!" lachte Kai.

"Hast du Fieber?" forschte der Chinese weiter und fühlte besorgt mit seine Hand an Kais Stirn.

Kopfschüttelnd griff der Grauhaarige nach der Hand seines Freundes.

"Mir geht's gut Ray, mach dir keine Sorgen. - Weißt du, ich bin nur so froh, dass diese Streitereien gegessen sind, dass Tala bei dem Unfall nicht mehr passiert ist und ich freue mich einfach für ihn, dass er einen Menschen gefunden hat, der ihn liebt, der ihm vertraut und der ihn so akzeptiert wie er ist auch mit dieser Vergangenheit." erklärte er sein Verhalten und lächelte Ray dabei zärtlich an.

"Lass uns nach Hause fahren!" schlug der Chinese vor und streichelte Kai übers Gesicht.

"Gern..." gab der junge Russe zurück, nahm Rays Hand in seine und küsste die Handfläche des Älteren zärtlich.

Auf dem Weg zum Parkplatz trafen sie auf Rogue und Joey.

Das Mädchen blickte Kai scheu an. Ihr schallten immer noch seine Worte in den Ohren, dass er sehr unangenehm werden müsse, wenn sie noch einmal in Talas Nähe blicken lassen würde.

Doch anstatt des erwarteten Donnerwetters lächelte er und zwinkerte ihr sogar einmal kurz zu.

„Ich versteh die Welt nicht mehr..." dachte Rogue und blickte Kai etwas mißtrauisch an.

"Lassen wir doch das glückliche Paar alleine!" schlug Ray vor.

"Gute Idee, Ich glaube sie haben sich eine Menge zu erzählen!" stimmte Kai zu und die Beiden setzten ihren Weg zum Parkplatz fort.

Doch plötzlich drehte sich Kai noch einmal um.

„Ich wußte's!" Rogue fiel das Herz in die Hose. „Jetzt kommt die Abreibung!"

Sie hielt den Atem an.

"Ach, Joey!" rief Kai. "Vergiss heute Abend nicht das Essen mit den All-Starz!"

"Das war heute?"

"Wenn dein Kopf nicht angewachsen wäre, dann..." rief Kai spielerisch genervt.

"Ja, ja, ich weiß! Und wann genau ist dieses Essen?" rief Joey zurück.

"20.00 Uhr im Center und versuche doch bitte einmal pünktlich zu sein!"

"Ich werd' mir Mühe geben!"

Rogue atmete erleichtert auf. Anscheinend hatte Kai ihr verziehen.

"Ach und noch etwas!" rief Kai.

Erneut rutschte Rogues Herz eine Etage tiefer.

"Rogue würde bestimmt gerne mitkommen und ich könnte mir denken, dass sich Judy auch freut deine neue Freundin kennenzulernen!"

Hatte sich Rogue verhört oder hatte Kai sie wirklich gerade zum Essen mit

eingeladen? Ungläubig sah sie zu dem Jungen hinüber.

"Das ist eine gute Idee!" rief Joey hocherfreut. "Hättest du Lust heute Abend mitzukommen?" wandte er sich an das Mädchen.

"Ich weiß nicht ob Kai mich wirklich dabei haben will oder...?" sagte sie etwas bedenklich.

"Keine Angst, wenn er noch sauer auf dich wäre, dann würden wir jetzt nicht hier zusammen stehen. Ich glaube er hat die Sache einfach mir überlassen und meine Entscheidung kennst du!" sagte der Junge und lächelte liebevoll an. "Keine Angst. Ich pass auf dich auf!"

"Gut! Ich würde sehr gerne mitkommen!" sagte sie nickend.

"Abgemacht!" rief Kai zu den Beiden.

"Kannst du uns dann später hier abholen?" fragte Joey rufend.

"Nein, keine Zeit!" rief Kai zurück.

Dann kramte er etwas aus seiner Tasche und warf es zu Joey, der es auffing und anstarrte.

"Bist du dir da sicher? Ich meine es ist dein neuer Buggy..."

"Nun frag nicht lange sondern nimm schon! Ich fahre mit Ray zum Center! Also bis später!" Bei den letzten Worte drehte er sich um und ging, kurz winkend, zu Ray, der bereits am Auto wartete.

Circa drei Stunden später trafen Rogue und Joey im Center ein.

"Hallo ihr Zwei!" begrüßte Michael die Beiden. "Schön, dass ihr da seid. Ray und Kai sind auch vor vielleicht fünf Minuten angekommen."

"Jetzt erst? - Aber sie sind doch schon drei Stunden vor uns los!" wunderte sich Rogue.

"Der Verkehr..." nuschelte Michael und grinste über seinen eigenen Kommentar.

"Was sonst!" lachte Joey. "Rogue, würdest du mal kurz bei Michael bleiben? Ich brauch' auch nicht lange!"

"Kein Problem! Ich werd' auf deine Freundin gut aufpassen und sie etwas herumführen."

Und noch ehe das Mädchen irgendeinen Einwand haben konnte, war Joey verschwunden und Michael zog sie an der Hand durch einige Räume und erklärte ihr dies und jenes.

"Und was ist das für ein Raum?" fragte Rogue ihren Begleiter interessiert.

"Da werden wir dann essen!" sagte Michael erfreut darüber, dass ihr die kleine Führung gefallen hatte.

Wie ein Gentleman öffnete er ihr die Tür und ließ ihr den Vortritt. Doch kaum, dass sie den Raum betreten hatte, blieb sie wie angewurzelt stehen.

Was sie da sah, verschlug ihr die Sprache: Kai hatte Ray an die Wand gedrückt und beide küssten sich leidenschaftlich.

"Was... - was..." stammelte sie.

Sie war so damit beschäftigt das Bild zu verarbeiten, dass sie nicht bemerkt hatte wie eine andere Tür aufgegangen war und die restlichen All-Starz mit Tala hereingekommen waren.

"Michael, was gibt's zu essen?" fragte Emily etwas gelangweilt.

"Keine Ahnung, aber Kai ist wohl gerade bei der Vorspeise!" sagte Michael als sei es völlig normal, was die Beiden da trieben.

Dafür erntete der Teamchef der All-Starz Gelächter von seinen Freunden. Er drehte sich zu ihnen um und bedankte sich mit einer leichten Verbeugung. Doch dann stutzte er als sein Blick auf Tala fiel. Der Junge hatte sich andere Sachen angezogen, doch

trug er weder Kopftuch noch Kontaktlinsen.

"Findest du das gut?" flüsterte er deshalb zu Tala. "Ich meine, du trägst kein Kopftuch und keine Kontaktlinsen..."

"Das ist schon OK!" winkte der Junge ab und ging zu seiner Freundin.

Bis auf Rogue, die immer noch fassungslos dastand, hatten alle über Michaels kleinen Scherz gelacht. Sie allerdings konnte das nicht begreifen.

Dort, vor ihren Augen, küssten sich Kai und Ray und alle schienen das als etwas Normales hinzunehmen.

"Ach, Rogue!" sagte Tala und legte ihr seine Hand auf die Schulter. "Ich hatte ganz vergessen dir zu sagen, dass mein Bruder schwul ist und Ray auch!"

"Anscheinend!" sagte sie und holte tief Luft. "Das hättest du mir echt schon früher erzählen können, Tala!"

Es krachte hinter ihnen.

"Ich glaub's nicht!" meldete sich Michael zu Wort, während er versuchte wieder aufzustehen. "Dass Kai und Ray ein Paar sind wirft sie aus der Bahn, aber dass sie mit Tala redet nicht!"

"Hast du eigentlich eine Ahnung mit wem du da sprichst?" fragte Emily mit erstauntem Blick, während sie sich mit Mühe von dem Stuhl erhob, auf dem sie unwillkürlich Platz genommen hatte.

"Natürlich, mit meinem Freund! Und was ist daran so unnormal?" antwortete Rogue schulterzuckend. "Darf ich das nicht?"

"Tala..." mischte sich nun auch Eddy ungläubig ein. "Du willst mir doch nicht weismachen, dass sie schon länger Bescheid wusste?"

"Schon seit drei oder vier Wochen!"

Während dieses Gespräches hatten Ray und Kai mitbekommen, dass sie nicht alleine waren, hatten aufgehört sich zu küssen und der Schwarzhäarige war puterrot angelaufen.

"Kai, du solltest Ray abkühlen. Er ist schon wieder rot wie ein Feuermelder!" lachte Tala und kassierte dafür einen bitterbösen Blick von seinem Bruder, bevor dieser mit Ray den Raum verließ.

"Ich verstehe... - Der Verkehr..." stammelte Rogue.

Tala sah sie schief von der Seite an und fing dann an zu lachen. Ein scharfes Räuspern ließ ihn allerdings verstummen.

"Es ist sehr interessant, was man so alles zwischen Tür und Angel erfährt!"

Die All-Starz waren zusammengezuckt. Sie hatten Judy ebenso wenig kommen gehört wie Tala, der ebenfalls mit eingezogenem Kopf dastand. Rogue klammerte sich erschrocken an seine Hand.

"Äh, hallo Judy!"

"Wann hattest du denn vor mich über euer kleines Geheimnis zu informieren?"

"Äh hähähä... - Jetzt?"

"Aha, JETZT!" sagte Judy streng.

"Na ja, ähm... - Weißt du, ich... - Äh... - Ray meinte, eigentlich und... - Kai meinte du würdest dich vielleicht freuen meine Freundin... - Äh, Rogue, Judy, Judy, Rogue!" stellte Tala sie gegenseitig vor.

Judy Gesichtsausdruck wurde freundlicher als sie Rogue zur Begrüßung die Hand gab.

"Hallo Rogue!" lächelte sie das etwas verschüchterte Mädchen an.

"Äh, hallo!"

"Darüber reden wir später!" zischte Judy Tala leise zu und ihr Lächeln verschwand schlagartig.

Der Rothaarige schluckte. „Na das kann noch ein Abend werden!“ seufzte er in Gedanken und setzte sich neben Rogue an den Tisch.

Sie hatten sich kaum gesetzt als Kai und Ray wieder auftauchten. Kai sah besorgt zu Judy, über deren Kopf immer noch dunkle Gewitterwolken schwebten und setzte sich zu seinem Bruder.

"Alles klar?" fragte er.

"Ja, noch!"

"Sag mal Ray..." Judys Stimme klang plötzlich sehr freundlich. "Möchtest du nicht heute bei uns übernachten. So weit wie mir bekannt ist, hast du doch morgen deinen freien Tag! Oder?"

Ray übersah die vergeblichen Versuche Talas, der ihm andeutete, dass er besser nein sagen sollte. "Klar, gerne!"

Mit einem lauten Klatsch schlug sich Tala mit der flachen Hand gegen die Stirn.

"Alles in Ordnung mit dir?" fragte Rogue, die sich angeregt mit Emily unterhalten hatte, besorgt.

"Ja, klar doch!" antwortete der Junge gespielt glücklich.

Für den Rest des Abends legte Judy ihre Gute-Laune-Maske auf und schnitt das Thema nicht weiter an.

Doch als sie spät am Abend das Haus betraten, Rogue wurde von einer Bekannten aus dem Center nach Hause gebracht, verdunkelte sich ihre Miene schlagartig.

Krachend fiel die Tür ins Schloss und die drei Jungen zuckten zusammen.

Jetzt war auch Ray klar, dass er besser bei sich zu Hause geschlafen hätte, denn Judy war stinksauer.

"Bin müde! Geh hoch! Nacht! Tsch..." fing Kai an und wollte die Treppe nach oben stürmen, denn auf eine von Judy Standpauken hatte er jetzt wirklich keine Lust mehr.

"Kai Tate!" rief ihn Judy streng zurück.

Mit Unschuldsmine drehte sich Kai zu ihr rum. "Was habe ich denn deiner Meinung nach diesmal ausgefressen?"

"Hast du es gewusst?" fragte sie nachdrücklich.

"Was?" Kai versuchte seine Stimme möglichst unschuldig klingen zu lassen.

"DAS weißt du ganz genau!" sagte sie wütend.

"Äh, Judy... - Bitte! Kai hat es wirklich nicht gewusst, zumindest nicht bis ich es ihm gesagt habe." stellte sich Ray schützend vor Kai.

"Ach der Herr von und zu Kon hat es also auch gewusst!" fauchte Judy ihr nächstes Opfer an.

"Na ja, so genau würde ich das nicht ausdrücken..." stammelte Ray los.

"Aha!" bemerkte Tala scharf. "Jetzt rausreden wollen. doch schließlich warst DU derjenige, der Rogue reingelassen hat!... - Wenn ich mich nicht irre..."

"Und wenn ICH mich nicht irre, dann warst DU derjenige, der unter der Decke hervorgekommen ist!" konterte Ray.

"Sei froh, dass ICH wenigstens noch auf den Gedanken gekommen bin mich unter der Decke zu verstecken als sie das Zimmer betrat!"

"Und warum bist du dann nicht dort geblieben?"

"Daran bist nur DU schuld! Du... - du Teeomi, du!"

"Tee?" warf Judy skeptisch dazwischen.

"Ja, T - e - e, TEE!" brauste Tala auf.

Es ging ihm mächtig gegen den Strich, dass Ray ihm versuchte die Schuld in die Schuhe zu schieben. Aber allerdings hatte auch er eine gewisse Teilschuld an der Sache, das musste er zugeben.

"... - den ich aber Rogue angeboten habe!" verteidigte sich Ray weiter.

"Und du bist darauf reingefallen, Tala. Hab ich Recht?" sagte Judy ungläubig und rasend vor Wut.

Tala kam gerade mal dazu schüchtern zu nicken. Dann hallte ein lautes Lachen durch das ganze Haus. Kai hatte sich auf die Treppe gesetzt und hielt sich nun den Bauch vor Lachen.

"Findest du das etwa komisch, Kai Hiwatari?" sagte Judy sichtlich bemüht, dass sie nicht angesteckt wurde.

"Saukomisch..." presste er zwischen zwei Lachanfällen heraus. "Aber sag mal, Judy!" sagte er nach Luft schnappend.

"Ja?"

"Tate - Hiwatari... - Kannst du dich eigentlich mal entscheiden?"

Judy kam nicht mehr dazu etwas zu erwidern. Neben ihr bog sich Ray vor Lachen und hinter sich hörte sie schnaubende Geräusche von Tala. Der Abend war damit gelaufen und Judy stimmte erst einmal in das Gelächter mit ein.

Als sie sich dann alle endlich beruhigt hatten wurde sie jedoch noch einmal ernst.

"Seid aber in Zukunft etwas vorsichtiger, bitte! Ich möchte mir nicht ausmalen, was alles hätte passieren können..." sie seufzte und ging zu ihren beiden Jungs, die sie glücklich in die Arme schloss. "Ich mache mir doch Sorgen um euch und ich will nicht, dass euch was zustößt!"

"Versprochen, Judy! Ab sofort sind wir vorsichtiger." sagte Tala und gab die Umarmung glücklich zurück.

"Zum Glück weiß Judy nichts über die Erpressung." gähnte Kai als er kurze Zeit später neben Ray im Bett lag.

"Und ich denke auch, dass sie das nie erfahren wird. Tala und Rogue haben die Sache unter sich geklärt und das ist auch gut so." sagte Ray und gähnte ebenfalls.

"Mh..." stimmte Kai zu und kuschelte sich an seinen Geliebten.

Ray streichelte Kai liebevoll über den Rücken bis dieser eingeschlafen war.

Dann schloss auch er die Augen und schlief ein.